

BONN

Pflegekräfte auf den Barrikaden

BONN. Auf die Barrikaden sind Pflegekräfte von Caritas, Diakonie, AWO, Parität, Rotes Kreuz, Jüdischer Gemeinde gestiegen. Laut Veranstalter zogen rund 100 bis 150 Frauen und Männer durch die City, die für höhere Pflegesätze der Krankenkassen protestierten. „Gute Pflege kostet Geld“, sagte Caritasdirektor Jean-Pierre Schneider, der zurzeit Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Bonn/Rhein-Sieg ist. „Was die Kassen derzeit anbieten, bedeutet Pflege am Fließband.“ Für eine Stunde Arbeit zahlten die Versicherungen 30 Euro ohne An- und Abreise, während sie gleichzeitig Milliarden-Rücklagen bildeten. (phl/Foto: Kehrein)

**HEUTE IN BONN**